

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlagen-Nr.: B 2022/003 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Frau Richter	Datum: 25.01.2022
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	10.02.2022	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Grundhafter Ausbau der Rabenauer Straße (S193) in Freital 1. BA

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr.: 014/2018 vom 8. Februar 2018 (Vorlage B 2018/006) zur Umsetzung des Bauvorhabens Ausbau der Rabenauer Straße

Die Vergabe umfasst den 1. Bauabschnitt vom derzeitigen Ausbauende hinter der Kreuzung Hainsberger Straße bis zum Rabenauer Fußweg (unterhalb der Rollmopsschänke). Die Rabenauer Straße (1.BA: Ausbaulänge 480 m) ist eine Staatsstraße und wird mit einem Querschnitt von 7,5 m Fahrbahnbreite ausgebaut, wobei auf der Fahrbahn der Radfahrer bergab auf einem 1,5 m breiten Schutzstreifen geführt wird. Beidseitig werden die vorhandenen Fußwege erneuert, wobei der Fußweg bergauf eine Mindestbreite von 3 m erhält, um den Radfahrer auf einem gemeinsamen Geh-/Radweg aufzunehmen. Die Straße erhält einen Aufbau von 0,80 m. In den Kurven wird die Straße entsprechend dem erforderlichen Radius aufgeweitet. Die Bushaltestellen werden behindertengerecht ausgebaut.

Unmittelbar hinter der Kreuzung Rabenauer Straße/Tulpenstraße/Auf der Scheibe ist eine Fußgängerampel angeordnet, um die fußläufige Verbindung aus dem Bereich Tulpenstraße sicherer zum Weißeritzpark zu gestalten.

Ungefähr in Höhe des Fußweges An der Kleinbahn ist eine Mittelinsel konzipiert, die auf der langen geraden Strecke die Geschwindigkeit dämpft und die Querung für Fußgänger erleichtert.

Auf 220 m wird ein neuer Straßenentwässerungskanal errichtet. Der gesamte Baubereich erhält eine neue öffentliche Beleuchtung. Außerdem werden Elt-Kabel erneuert, ebenso die Gas- und die Wasserleitung (teilweise).

Der Bau wird im Zeitraum Februar 2022 bis Juli 2023 durchgeführt.

Unmittelbar danach soll sich aus verkehrsorganisatorischen Gründen der 2. Bauabschnitt anschließen, welcher sich dann vom Rabenauer Fußweg bis zum Ortsausgang erstreckt. Hierzu erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 1. März 2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber der einzelnen Lose

Große Kreisstadt Freital für Los 0: Verkehrssicherung
 Große Kreisstadt Freital für Los 1: Straßenbau
 Freitaler Stadtwerke GmbH für Los 4: Leitungsbau Elt und FM
 zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 12 Unternehmen die Unterlagen auf eVergabe heruntergeladen. Zum Eröffnungstermin legten 3 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe Euro	Nachlass	Neben- angebot
1	STRABAG AG, 01129 Dresden	2.158.215,61	-	-
2	Teichmann GmbH, 01723 Wilsdruff	2.020.725,43	je Los 2%	-
3	Arndt Brühl GmbH, 01705 Freital	1.595.350,46	-	1 NA Los 1

Formale Angebotswertung

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG §5 Abs. 1 vor.

Eignungsprüfung

Die Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet und waren in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnten dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung des Angebotes gemäß § 16 VOB/A erfolgte und führte zu einer Korrektur des Angebotspreises in Höhe 793,68 Euro brutto bei Bieter 3. Die Angebote sind angemessen und verbleiben in der Wertung.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

Nebenangebot

Nebenangebot des Bieters 3

Nebenangebot Nr. 1 zu Los 1:

Der Bieter 9 bietet den Einbau von Bordstein mit verminderter Qualität an. Aus fachlicher Sicht wird das Nebenangebot abgelehnt und nicht gewertet.

Nachlässe:

Bieter Nr. 2 gewährt auf alle Lose einen Nachlass von 2 %. Die Einrechnung der Nachlässe in die Angebotssumme ergab keine Änderungen in der Rangfolge.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 3 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in Euro
1	Arndt Brühl GmbH	1.596.144,14
2	Teichmann Bau GmbH	1.980.310,92
3	Strabag AG	2.158.215,61

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma Arndt Brühl GmbH.

Die zu vergebende Summe für die Stadt Freital, des Loses 0 anteilig sowie des Loses 1 gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 3 in Euro
Anteilig Los 0	243.625,74
Los 1	1.034.127,18
Summe Netto	1.277.752,92
MwSt. 19 %	242.773,05
Auftragssumme brutto	1.520.525,97

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 1.350.000,00 Euro brutto. Grundlage des Kostenanschlags in Höhe 1.305.137,14 Euro bildeten Preise ähnlicher Maßnahmen der letzten Jahre und Prognosen aktueller Einheitspreise. Alle 3 Angebote liegen über den Kosten. Die Firma Arndt Brühl GmbH erklärt die Auskömmlichkeit der Preise.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Gesamtvorhabens „Grundhafter Ausbau der Rabenauer Straße (S 193) in Freital“ wurde in der Haushalts und Finanzplanung 2021 bis 2024 im Produktkonto 543001.785120 (Staatsstraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) eine Gesamthaushaltsermächtigung in Höhe von 2.463.000,00 Euro veranschlagt. Der ggü. den Kostenberechnungen höhere Bedarf für den 1. BA kann aus dieser Haushaltsermächtigung gedeckt werden. Im Zuge der Haushaltsplanung 2023/2024 ist dann auch der Bedarf für den 2. BA zu konkretisieren und ggf. bei der Haushaltsplanung 2023/2024 zu berücksichtigen.

Für das gesamte Bauvorhaben (1. + 2. BA) wurden im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus vom Freistaat Sachsen Zuwendungen in Höhe 1.144.796,00 Euro gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom 22. September 2021 liegt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht nach § 8 des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Rabenauer Straße (S 193) in Freital (Los 1 einschließlich der anteiligen Kosten der Verkehrssicherung Los 0) zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

1.520.525,97 Euro

an die Firma:

**Arndt Brühl GmbH
Straßen- und Tiefbau
Dresdner Straße 9
01705 Freital**

Rumberg
Oberbürgermeister